

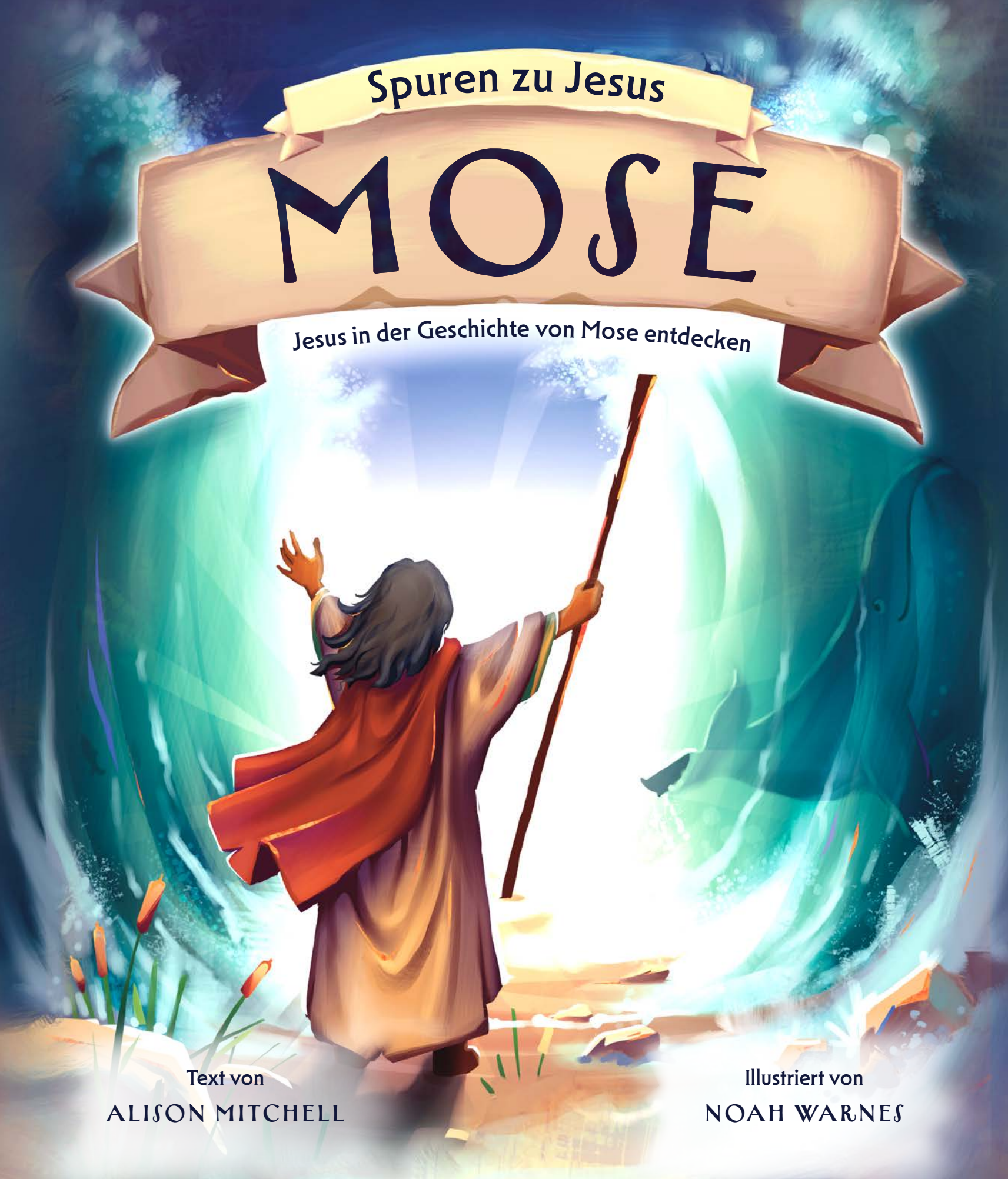
Spuren zu Jesus

MOSE

Jesus in der Geschichte von Mose entdecken

Text von
ALISON MITCHELL

Illustriert von
NOAH WARNES



Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über dnb.de abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Bei Fragen zur Produktsicherheit wende dich bitte postalisch oder per E-Mail über die angegebenen Kontaktdaten an uns.

Titel des englischen Originals:

Jesus Moments: Moses

© 2024 by The Good Book Company

Published by The Good Book Company.

thegoodbook.com

© 2026 Verbum Medien gGmbH

Kleines Lohfeld 6

D-32549 Bad Oeynhausen

verbum-medien.de

info@verbum-medien.de

Übersetzung: Sarah Brugger

Lektorat: Katharina Töws

Satz: Louisa Langstädtler

Druck und Bindung: Finidr, Tschechien

1. Auflage 2026

Best.-Nr. 8652431

ISBN 978-3-98665-431-3

E-Book 978-3-98665-432-0

Hörbuch 978-3-98665-433-7

Solltest du Fehler in diesem Buch entdecken, würden wir uns über einen kurzen Hinweis an fehler@verbum-medien.de freuen.

Wusstest du, dass die ganz alten Geschichten aus der Bibel – die, die im Alten Testament stehen – manchmal wie ein Suchbild sind? Wenn du genau hinsiehst, entdeckst du immer wieder

Spuren zu Jesus.

In manchen Geschichten kannst du **Jesus** entdecken – weil jemand oder etwas in der Geschichte ein kleines bisschen so ist wie er.

Dieses Buch erzählt die spannende und wahre Geschichte, wie Gott das Volk Israel durch **Mose** rettete. Noch spannender ist aber, dass die Geschichte auch von **Jesus** handelt, dem größten Retter aller Zeiten.

Wenn du jetzt also etwas über **Mose** liest, achte besonders auf versteckte **Schilfrohrhalme**, denn sie sind ein Hinweis darauf, dass sich ganz in der Nähe auch eine **Spur befindet, die zu Jesus führt**.

Los geht's!

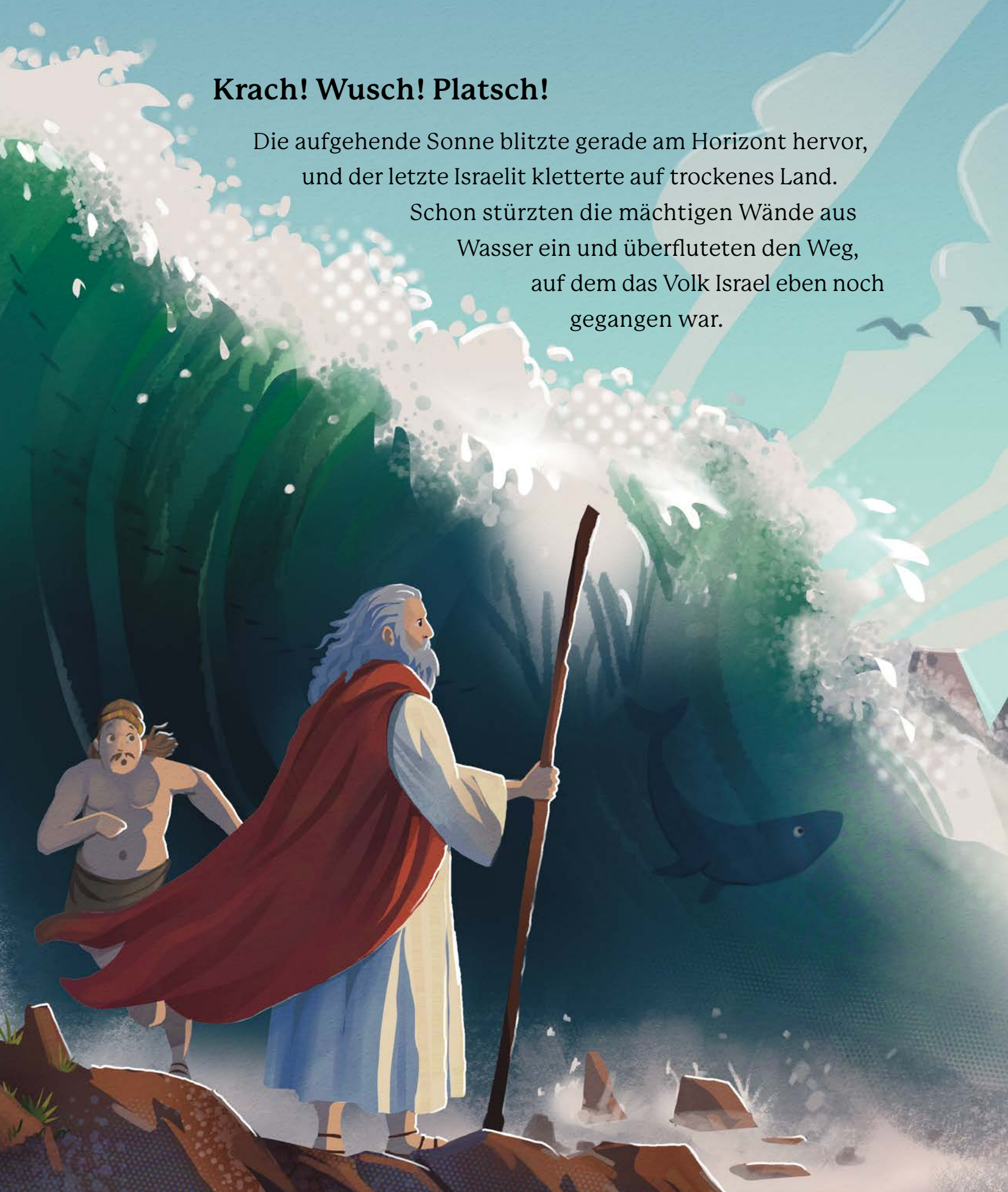




Krach! Wusch! Platsch!

Die aufgehende Sonne blitzte gerade am Horizont hervor,
und der letzte Israelit kletterte auf trockenes Land.

Schon stürzten die mächtigen Wände aus
Wasser ein und überfluteten den Weg,
auf dem das Volk Israel eben noch
gegangen war.





Sie waren Sklaven in Ägypten gewesen, doch Gott hatte sie befreit. Danach standen die Israeliten vor dem Roten Meer, und Gott ließ einen **starken Wind** aufkommen. So entstand ein Weg, auf dem sie durch das Meer gehen konnten. Nun waren sie sicher auf der anderen Seite angekommen – und ihre Feinde konnten ihnen nichts mehr tun.

Doch das war nicht das Ende ihrer Reise!
Gott hatte noch **viel mehr** mit ihnen vor und wollte ihnen einiges beibringen.

Nach drei Tagen in der Wüste fanden sie Wasser.
Doch es war so bitter, dass sie es nicht trinken konnten.
»**Was sollen wir jetzt trinken?**«, jammerten sie.

Da zeigte Gott Mose ein Stück Holz,
das er ins Wasser werfen sollte.
Im selben Moment wurde das Wasser süß und lecker.
Ein weiteres Mal hatte Gott sein Volk **gerettet**.





Eigentlich sollten die Israeliten nun dankbar sein, doch stattdessen fingen sie bald wieder an zu meckern und zu nörgeln. »Ich habe Hunger!« »Es gibt hier nichts zu essen.« »In Ägypten hatten wir alles, was wir uns wünschten, aber jetzt werden wir in dieser Wüste verhungern!«

»Mecker, mecker, mecker« ...